



Zahnzusatz 2026: Nur 17 Prozent mit Bestnote

Michael Fiedler

Mehr als 20 Millionen Versicherte setzen auf Zahnzusatzschutz. Doch das aktualisierte Rating von Franke und Bornberg zeigt erhebliche Leistungsunterschiede. Welche Tarife überzeugen – und wo Innovationsversprechen genauer geprüft werden sollten.

Das aktuelle Rating von Franke und Bornberg analysiert 265 Zahntarife – drei mehr als im Vorjahr. Das Ergebnis zeigt ein breites Qualitätsgefälle:

- 17 Prozent erreichen die Höchstnote FFF+ („hervorragend“)
- Der Großteil bewegt sich im soliden Mittelfeld
- Deutliche Leistungsunterschiede bleiben erkennbar

Breites Angebot – differenzierte Leistungsbilder

Die große Tarifvielfalt ist kein Zufall. Nicht jeder Versicherte benötigt einen Spitzentarif, nicht jeder möchte den entsprechenden Beitrag zahlen. Das Rating bewertet daher systematisch Leistungsumfang, Erstattungshöhen, Wartezeiten, Summenbegrenzungen und Einschränkungen in den Bedingungen. „PKV-Zusatzversicherungen verschaffen Versicherten spürbar bessere Leistungen“, sagt Michael Franke, Geschäftsführer der Franke und Bornberg GmbH. Gesetzlich Versicherte fühlten sich mit Zusatzschutz besser aufgehoben – ein „bezahlbares Upgrade in die Business Class“.

Innovationsgarantie – Fortschritt mit Einschränkung?

Viele neue Tarife werben mit sogenannten Innovationsgarantien. Ob diese tatsächlich Mehrwert bieten, hängt laut Franke stark vom Bedingungsmerkmal ab: „Innovationsgarantie klingt zwar nach Fortschritt. Tatsächlich greift sie aber nur, wenn ein Tarif die versicherten Methoden abschließend auflistet oder durch ein Leistungsverzeichnis beschränkt.“ Ein Verzicht auf starre Leistungsbegrenzungen könne ebenso kundenfreundlich sein wie eine Innovationsgarantie selbst.

Beitragsituation bleibt stabil

Preislich zeigt sich der Markt weiterhin ruhig. „Preislich tut sich in der Zusatzversicherung aktuell wenig. Die versicherten Leistungen sind hier nicht so anfällig für Kostensteigerungen“, sagt Christian Monke, Leiter Ratings Gesundheit und Private Risiken. Ein 35-Jähriger zahlt für einen leistungsstarken Zahntarif ab etwa 25 Euro monatlich. Kombiniert mit weiteren Bausteinen können die Gesamtkosten für umfassenden Zusatzschutz bei rund 100 Euro monatlich liegen.

Diese Zahntarife erhalten 2026 die Bestnote FFF+

Im aktuellen Rating von Franke und Bornberg erreichen folgende Tarife im Bereich Zahn die Höchstbewertung FFF+ („hervorragend“). Stand des Ratings: 26. Februar 2026.

Advigon Versicherung AG Dental Luxus (AZL)

Allianz Private Krankenversicherungs-AG MeinZahnschutz 100 (ZS100) MeinZahnschutz 100 (ZS100AR) MeinZahnschutz 90 (ZS90) MeinZahnschutz 90 (ZS90AR)

ARAG Krankenversicherungs-AG Dent100 Dent90+

Barmenia Krankenversicherung AG Mehr Zahn 100 Mehr Zahnvorsorge Bonus D Mehr Zahn 90

Bayerische Beamtenkrankenkasse AG ZahnPRIVAT 100

Concordia Krankenversicherungs-AG ZT ZB ZAHN PLUS

Continental Krankenversicherung a.G. CEZE

DA Deutsche Allgemeine Versicherung Aktiengesellschaft AZB Premium Plus

DFV Deutsche Familienversicherung AG ZahnSchutz Exklusiv 100

die Bayerische Zahn Prestige

DKV Deutsche Krankenversicherung AG Z100 Z100 PLS Z90 Z90 PLS

ERGO Krankenversicherung AG DS75 DVB DS90 DVE KFO

Gothaer Krankenversicherung AG MediZ Duo 100 MediZ Duo 90

HanseMercur Krankenversicherung AG EG EZP3 EZT EZ

HUK-Coburg Krankenversicherung ZZ Pro100

Inter Krankenversicherung AG Z90Plus

Janitos Versicherung AG JA dental 100 JA dental 90

LVM Krankenversicherung AG ZahnPremium

Münchener Verein Krankenversicherung a.G. Deutsche Zahnversicherung Premium 571 Deutsche Zahnversicherung Premium 572 Deutsche Zahnversicherung Premium 573 Deutsche Zahnversicherung Premium 574 ZahnGesund 100 (579)

Nürnberger Krankenversicherung AG Z100

Ottanova Krankenversicherung AG Zahn 100 Zahn 100 Care FC

SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a.G. ZahnEXKLUSIV ZahnEXKLUSIVpur

Stuttgarter Versicherung AG ZahnPremium Z14

Süddeutsche Krankenversicherung a.G. ZP1

UKV – Union Krankenversicherung AG ZahnPRIVAT 100

uniVersa Krankenversicherung a.G. uni-dent Top 100 uni-dent Top 90

Versicherer im Raum der Kirchen Krankenversicherung AG ZZ Exclusive

WGV-Versicherung AG Plus

Württembergische Krankenversicherung AG Zahnersatz100 (ZZ100) Zahnbehandlung Plus (ZZBPlus) Zahnersatz90 (ZZ90)

Mit dem Rating zur Krankenzusatzversicherung startet Franke und Bornberg in die Ratingsaison 2026. Die [Bewertungsrichtlinien](#) und [vollständigen Ergebnisse](#) stehen öffentlich zur Verfügung.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4948625/Zahnzusatz-2026-Nur-17-Prozent-mit-Bestnote/>